L-01-475-3 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Robin Völker (Berlin-Neukölln KV)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 475 bis 477:
~~Private Schulen in freier Trägerschaft waren immer Vorreiter bei der Erprobung neuer pädagogischer Konzepte.~~. Gleichzeitig leisten sie in Berlin einen wichtigen Beitrag bei der Bereitstellung von Schulplätzen. In Berlin werden ca. 35.000 Schüler*innen an 128 dieser

Begründung

Kontrafaktische Behauptung. 75% der Berliner Privatschulen sind religiös motiviert, weitere haben einen internationalen oder bilingualen Fokus, die Erprobung neuer pädagogischer Konzepte stehen bei den meisten Schulen nicht im Vordergrund.

Antragsteller*innen: Meike Berg (KV Neukölln), Vito Dabisch (LAG Bildung), Christoph Husemann (KV Kreisfrei), Tim Lüddemann (KV Kreisfrei), Nuri Kiefer (LAG Bildung), Johannes Schuster (KV Charlottenburg-Wilmersdorf), Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Patrick Roedern (KV Neukölln), Anna Hoppenau (KV Neukölln), Timo Lüge (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Patrick Luzina (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Carola Scheibe-Köster (KV Neukölln), Eva Molau (KV Lichtenberg).